

Modulbeschreibung

VI.4 M&A/ Beteiligungsmanagement

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele

Der Kauf und Verkauf von Unternehmen oder von Unternehmensteilen und die Auswahl und Zusammenarbeit mit Investoren werden als wichtiges, aber auch riskantes strategisches Instrument erkannt. Die Studierenden erlernen den Umgang mit Übernahmen und Beteiligungen, können diese auf praktische Übernahmefälle übertragen und sie können die dabei aufgetretenen Stärken, aber auch Fehler, erkennen. Die Studierenden sind kompetent, die Ursachen unerwünschter Ergebnisse zu erkennen, zu analysieren und Verbesserungsvorschläge auszuarbeiten.

Die Eigenart des Moduls ist die Vielgestaltigkeit der fachlichen und methodischen Anforderungen. Bei M&A sind finanzielle, planerische, marktbezogene, personenbezogen, rechtliche, buchhalterische und volkswirtschaftliche Aspekte gleichermaßen zu beachten und für nachhaltig tragfähige Entscheidungen zu integrieren. Die Studierenden erkennen das komplexe Zusammenwirken all dieser Aspekte und sie lernen damit umzugehen.

Inhalte

Wie werden Unternehmen gekauft oder verkauft?
Wovon hängt ein erfolgreicher Unternehmenszusammenschluss ab?
Wie wird ein aufgekauftes Unternehmen integriert?
Wie steuert sich ein Unternehmen mit zahlreichen Tochtergesellschaften?
Wie werden Unternehmen bewertet?
Wie beschafft sich ein Start-up Kapital?
Wie planen junge Unternehmen ihre Geschäftsentwicklung?
Wie arbeiten Beteiligungsgesellschaften, insbesondere Venture-Capital-Gesellschaften?

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind gute betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse aus einem erfolgreichen Grundlagenstudium. Es sind insbesondere finanzwirtschaftliche, strategische und organisationstheoretische Kenntnisse notwendig.
Vorbereitung für das Modul	Vgl. Literaturangaben der beiden Modulelemente, ebenso sind die M&A-relevanten Berichte in der Wirtschaftspresse zu lesen, um den Fundus an praktischen Beispielen und Erfahrungswerten zu verbreitern

Berufsbegleitendes Studium zur Externenprüfung als Bachelor B.A.

Prüfungsleistungen (Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer (min)
K 90

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ulrich Sailer		
Modulart Wahlpflichtfach	ECTS-Punkte 5	Doppelstunden 12

Modulelemente

	Dozent/in:
Mergers & Acquisitions	Prof. Dr. Ulrich Sailer
Venture Capital-Management	Dipl. Kfm. Matthias Helfrich

Beschreibung 1. Modulelement

VI.4 Mergers & Acquisitions

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben sich die fachlichen Kompetenzen, um zukünftig selbst bei M&A-Fällen aktiv und mit hervorragendem Wissen mitzuwirken. Sie beherrschen die vielgestaltigen Abhängigkeiten zwischen den fachlichen Funktionen und Anforderungen erfolgreicher Unternehmenszusammenschlüsse. Die Studierenden sind fähig, sich für die spezifischen M&A-Fälle das jeweils notwendige Wissen anzueignen und in Projektgruppen zielführend zu Ergebnissen zu kommen.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			

Inhalte

1. Grundlagen der Mergers & Acquisitions
2. M&A in der Unternehmensstrategie
3. Durchführung von Mergers & Acquisitions
 - Ablaufprozess
 - Due Diligence
 - Preisfindung
 - Integrationsmanagement
 - Erwerbsformen
 - Feindliche Übernahmen
 - Finanzierung von Übernahmen
4. Konzernsteuerung
5. Unternehmensbewertung
 - Traditionelle Methoden
 - Discounted Cash flow-Methode
 - Multiplikatorverfahren
 - Bewertungspraxis

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit umfangreichen Übungen zur Durchführung von M&A's sowie zur Unternehmensbewertung. Veranstaltung wird durch zahlreiche praktische Beispiele sowie durch Fallstudien ergänzt. Den Studierenden wird ein Skript zur Verfügung gestellt, in dem wichtige Inhalte zur Vorlesung dokumentiert und Übungsaufgaben enthalten sind. Komplexere Aufgabenstellungen werden in Gruppen ausgearbeitet, damit unterschiedliche Betrachtungs- und Vorgehensweisen erkannt und getestet werden. Das gleiche gilt für die Diskussion und Beurteilung von historischen Unternehmenszusammenschlüssen aus der Praxis. Durch die Gruppenarbeiten werden bereits vor der Klausur Prüfungsleistungen erbracht.

Literatur/Lehrmaterial

Berufsbegleitendes Studium zur Externenprüfung als Bachelor B.A.

Den Studierenden wird ein umfangreiches Skript samt Übungsaufgaben zur Verfügung gestellt. Daneben werden zu den jeweiligen Kapiteln verschiedene Artikel online bereitgestellt.

Jansen, S.: Mergers & Acquisitions: Unternehmensakquisitionen und –kooperationen, 5. Auflage, Wiesbaden 2008

Ernst, D./ Schneider, S./ Thielen, B.: Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen – ein Praxisleitfaden, 5. Auflage, München 2012

Balz, U./ Arlinghaus, O.: Praxisbuch Merger & Acquisitions, München, 2007, als E-Book an der HfWU-Bibliothek verfügbar

Organisation

Dozent/in: Prof. Dr. Ulrich Sailer	Status: Professor
ECTS-Punkte 3	Doppelstunden 8

Beschreibung 2. Modulelement

VI.4 Venture Capital-Management

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen den Markt für Beteiligungskapital, insbesondere für Risikokapital und die Gepflogenheiten dieses Marktes kennen. Sie erwerben die fachliche Kompetenz, um selbst Risikokapital zu beschaffen und können dabei die Interessen und Methoden der verschiedenen Akteure angemessen berücksichtigen. In Gruppen werden kapitalsuchende Unternehmen analysiert, Entscheidungen herbeigeführt und vor der Gruppe vertreten.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			

Inhalte

1. Definition bzw. Grundlagen zu Venture Capital und Venture Capital-Gesellschaften
2. Finanzierungstheoretische Einordnung von VC
3. Unterscheidung Venture Capital und Private Equity
4. Struktur und Geschäftsmodell einer Venture Capital-Gesellschaft
5. Geschäftsplanung junger Unternehmen für potentielle Investoren
6. Prüfung der Beteiligungsvoraussetzung (u.a. Due Diligence) bei zukünftigen Portfoliounternehmen
7. Beteiligungsvertrag und rechtliche Besonderheiten

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, um das Geschäftsmodell Venture Capital und damit zusammenhängende Besonderheiten, wie das Zusammenwirken Investoren, Venture Capital-Gesellschaft und Portfoliounternehmen verstehen zu können. Wissen und Verständnis für die Geschäftsplanung junger Unternehmen werden vermittelt und in Gruppenarbeit zusammengefasst. Ablauf bei der Beteiligungsprüfung sowie damit zusammenhängende Prüfkriterien (Due Diligence) werden besprochen und in Teamarbeit „nachgebildet“. Wesentliche bei Beteiligungsabschluss vertraglich festgelegte Inhalte werden aufgezeigt und verdeutlichen die Incentivierungs- und Sanktionsmechanismen des Geschäftsmodells Venture Capital.

Literatur/Lehrmaterial

Den Studierenden wird eine umfangreiche Präsentation zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden für die Case Studies notwendige Unterlagen bereitgestellt.

Schefczyk, M.: Finanzieren mit Venture Capital, Stuttgart 2000

Jugel, S.: Private Equity Investments – Praxis des Beteiligungsmanagements, 2. Auflage, Wiesbaden 2008

Leopold/ Frommann/ Kühr: Private Equity/Venture Capital – Eigenkapital für innovative Unternehmer, 2. Auflage, München 2003

Pankotsch, F.: Kapitalbeteiligungsgesellschaften und ihre Portfoliounternehmen, Wiesbaden

Berufsbegleitendes Studium zur Externenprüfung als Bachelor B.A.

2005

Grabenwarter/ Weidig: Exposed to the J-Curve, Understanding and Managing Private Equity Fund Investments, London 2006

Organisation

Dozent/in: Dipl. Kfm. Matthias Helfrich	Status: Lehrbeauftragter
ECTS-Punkte 2	Doppelstunden 4